BERICHT AUS DEM VORSTAND

Im März 2016 hat Lysistrada als Ergänzung zur aufsuchenden Arbeit vor Ort einen fixen wöchentlichen Beratungsnachmittag für Sexarbeitende und BetreiberInnen von Etablissements eingerichtet. Gespräche sind nun nicht mehr nur während der Besuche durch Lysistrada am Arbeitsort möglich. Sexarbeitende können unter weniger Zeitdruck unabhängig von der Arbeitssituation an einem neutralen Ort etwa kompliziertere rechtliche Fragen klären oder einmal ausführlicher ihre aktuelle Lebens- und Arbeitssituation schildern. Möglich macht dies die Ernst Göhner-Stiftung durch die Finanzierung der Pilotphase.
Um die Finanzierung der Beratungsstelle über die Anfangsphase hinaus zu sichern, hat der Vorstand das Ressort Fundraising geschaffen. Ab sofort besetzt Melanie Egger dieses.

Ebenfalls im 2016 konnten wir unsere neue Homepage aufschalten, besuchen Sie uns doch mal: **www.lysistrada.ch**.

Unser Vorstandsmitglied Sandra Portmann zieht es ins Ausland. Sie verlässt den Vorstand zum neuen Jahr.

BERICHT DER BASIS

Das Jahr 2016 war in vielerlei Hinsicht geprägt von Veränderungen und Abschieden – bei der Fachstelle Lysistrada wie auch im Sexgewerbe im Kanton Solothurn.
Auf der Fachstelle nahmen wir Abschied von unserer langjährigen und vielgeschätzten Ungarisch-Mediatorin Eszter Montvai, welche sich neuen beruflichen Herausforderungen stellt, die mit der Teilzeitstelle bei Lysistrada aus Zeitgründen leider nicht mehr zusammenpassen. Schweren Herzens mussten wir Mitte 2016 auch Laura Imfeld verabschieden, die uns wie Eszter Montvai auf eigenen Wunsch verlässt. Laura Imfeld war unsere zweite Sozialarbeiterin, dank der die Arbeit von Lysistrada verbessert werden konnte durch vermehrten fachlichen Austausch.

Wir danken Laura Imfeld für ihr persönliches Engagement. Leider blieb ihre Arbeitsstelle finanziell ungesichert und prekär und das Stellenpensum, das ihr geboten werden konnte, zu klein, um in einem so komplexen Themenfeld wie der Sexarbeit langfristig Sinn zu machen.
Es gibt aber auch Erfreuliches zu melden: Seit Frühling 2016 wird das Mediatorinnenteam durch eine rumänisch sprechende Mediatorin ergänzt, welche uns in der aufsuchenden Arbeit seither tatkräftig unterstützt und bereichert.

Veränderungen brachte das Jahr 2016 auch den Sexarbeitenden im Kanton Solothurn. Das neue Wirtschaftsgesetz, welches auch die Prostitution regelt, brachte Unsicherheit in das solothurnische Sexgewerbe. Den allermeisten Betreiberinnen und Betreibern schien nach der Implementierung des Gesetzes nicht vollständig klar zu sein, wie die neuen Regeln durch die Behörden konkret umgesetzt werden. Eine unmittelbare Auswirkung dieser Situation war, dass 2016 einige Etablissements zugingen und in anderen das Management ausgewechselt wurde. Wir mussten also bei der aufsuchenden Arbeit oft wieder bei Null beginnen, um Zugang zu den Arbeitsorten der Sexarbeitenden zu bekommen. Unter den Sexarbeitenden selbst bewirkten die genannten Veränderungen vermehrte Unsicherheit über die sowohl auf gesetzlicher Ebene wie auch in den einzelnen Etablissements geltenden Regeln und Arbeitsbedingungen. Damit einher ging ein markanter Anstieg der Mobilität unter den Sexarbeitenden: Wir mussten im letzten Jahr feststellen, dass wir selten dieselbe Sexarbeitende zweimal antrafen - wohin sie ausweichen und unter was für Bedingungen sie arbeiten, bleibt unklar.

AKTIVE KRÄFTE

Folgende Personen haben sich im Jahr 2016 engagiert um das Gesundheitsförderungs- und das Kurzberatungsangebot im Sexgewerbe im Kanton Solothurn umzusetzen:

Sozialarbeiterinnen
Melanie Muñoz, Sozialarbeiterin FH
Laura Imfeld, Sozialarbeiterin FH (bis Ende Juli 2016)

Mediatorinnen
Konstantina Dacheva: Bulgarisch
Maew Flück: Thai
Eszter Montvai (bis März 2016): Ungarisch
Henriette Stierlin (ab März 2016): Ungarisch
Ancuta Nicolae (ab April 2016): Rumänisch

Buchhaltung/ Sekretariat
Susanne Wyss

Vorstand
Ressort Qualität:
Andrea Baldinger, Sozialarbeiterin FH
Ressort Finanzen:
Eliane Bossart, Juristin
Ressort Personal:
Andrea Bregger, Sozialarbeiterin FH
Ressort Fundraising / Beisitz:
Melanie Egger, Sozialarbeiterin i.A.
R*essort Öffentlichkeitsarbeit:*
Fiona Gunst, Doktorandin Literaturwissenschaft
Ressort Verein:
Sandra Portmann, Sozialarbeiterin FH

Politische Vertreterin
Iris Schelbert-Widmer

Rechtliche Vertretung
Sarah Zanolini-Wirz

Kontakt Aids-Hilfe Schweiz
Barbara Beaussacq / Aaron Rhyner

Kontakt Kanton Solothurn
Tamara Wingeier Anna Erb, Fachstelle Opferhilfe

Revisorin
Gisela Hofer

FINANZEN

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, welche die Arbeit der Fachstelle Lysistrada ideell, finanziell und materiell unterstützt haben. Wir bedanken uns bei den HelferInnen, die uns mit Inputs, Hilfestellungen und Engagement unter die Arme griffen. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitglieder und GönnerInnen für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Gelder könnte die Arbeit der Fachstelle nicht in dieser Form aufrecht erhalten werden. Auch bedanken wir uns für die Treue zum Verein Lysistrada, welche neben dem finanziellen Aspekt eine grosse Anerkennung unserer Arbeit ist.
Auch im Jahr 2016 durften wir von verschiedener Seite Unterstützung erhalten. So bedanken wir uns ganz besonders beim Kanton Solothurn, vertreten durch das Amt für Soziale Sicherheit für den Beitrag von Fr. 100‘000. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung, welche dem Verein Lysistrada seine Arbeit erst ermöglicht. Auch die Unterstützung durch die Stadt Olten von Fr. 10‘000 sei an dieser Stelle herzlich verdankt.

Auch allen weiteren Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Jeder auch noch so kleine Beitrag hilft uns, die wichtige Arbeit weiterführen zu können.
Ganz besonders verdankt seien an dieser Stelle die Spenden von je Fr. 2000 von der Daester-Schild-Stiftung in Grenchen und vom Lions Club Olten und die Spende in der Höhe von Fr. 2500 der Hans und Beatrice Maurer Billeter-Stiftung in Sarnen. Zweimal Fr. 2000 hat die Frauengemeinschaft St. Ursen gespendet, auch dafür ein grosses Dankeschön. Die Lebensmittelspenden vom Pino Beck aus Olten und der Suchthilfe-Ost versüssen unser monatliches Angebot „Strich-Punkt“. Herzlichen Dank.

BILANZ 2016

AKTIVEN	
PC-Konto	32‘021.85
PC-Sparkonto	65´484.10
PC-Beratungsstelle	21´895.44
Transitorische Aktiven	30´903.39
Büromobiliar (inkl. Beratungsstelle)	1´278.54
Total Aktiven	*151´583.32*
PASSIVEN	
Transitorische Passiven	921.00
Vereinsvermögen	50´956.26
Reserven	77´617.25
Reserven Beratungsstelle	20´000.00
Gewinn	2´088.81
Total Passiven	*151´583.32*

ERFOLGSRECHNUNG 2016

AUFWAND	
Saläre brutto (inkl. BST)	98´770.05
Arbeitgeberbeiträge Soz.Versicherungen	11´545.46
Spesenentschädigung Mitarbeiterinnen	1´842.55
Spesenentschädigung Vorstand	4´360.00
Übriger Personalaufwand (inkl. BST)	1´879.75
Supervision/Weiterbildung	120.00
Mietzins inkl. NK	8´598.25
Mobility	4´441.41
Büromaterial/ Drucksachen	2´916.63
Porti/ Telefon/ Internet (inkl. BST)	2´099.20
Beiträge	950.00
Öffentlichkeitsarbeit	1´714.94
Externe Aufträge	4´905.00
Übriger Betriebsaufwand (inkl. BST)	798.85
Bank-/PC-Spesen	136..30
Abschreibungen	426.10
Total Aufwand	*145´382.49*
ERTRAG	
Spenden	18´964.50
Mitgliederbeiträge	7´090.00
Gönnerbeiträge	1365.00
Beitrag ASO	100´000.00
Beiträge Gemeinden	10´000.00
Zinserträge	51.80
Total Ertrag	*147´471.30*
Erfolg 2016	+ 2´088.81

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Wunsch eingesehen werden.

LYS!STRADA

Fachstelle für Sexarbeit

Jahresbericht 2016

Aarburgerstrasse 65 • 4600 Olten • 076 397 41 99 • PC 40-534123-9 • info@lysistrada.ch